

Schüler sind doch keine Gewichtheber!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. Juli 2007 17:19

[allegra](#)

Da wir als Lehrer mitunter dasselbe Problem haben, weil wir auch alles Material plus sonstigen Kram mit uns rumschleppen dürfen, habe ich für mich entschieden, keine Umhängetasche oder Rucksack o.ä. zu verwenden.

Wer sagt denn, dass man immer einen Ranzen oder Rucksack nehmen muss?

Es gibt durchaus modische Trolleys oder mittlerweile auch "starre" Rucksäcke mit Teleskopgriff und Rollen, die sich problemlos rollen lassen und dann nur kurze Wege (Treppen, Bus) angehoben bzw. getragen werden müssen. Das ist enorm rückschonend, weil die Dinger je nach Qualität wie von selbst rollen.

In anderen Worten:

Dieses Problem kann man vermeiden, wenn man sich von den herkömmlichen Methoden des "Unterrichtsmaterialtransports" verabschiedet.

Als Lehrerin ist Dir ferner sicherlich bewusst, wie unendlich schwieriger es wird, wenn man ggf. noch bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen muss, wie schwer das facheigene Buch ist, welche Bücher die Schüler sonst noch mitschleppen müssen etc.

Das kann man nicht auch noch berücksichtigen. Letztlich kommen die Schüler dann an und weigern sich, das Workbook mitzubringen, weil die Tasche ja ohnehin schon soooo schwer ist.

Wenn man das Problem nur innerhalb der Schule sieht, und Schule wie Lehrer in der Verantwortung sieht, müssen wir Lehrer letztlich auch noch dafür Verantwortung übernehmen.

Wie gesagt, das Problem kann man pragmatisch lösen, ohne dass der Unterrichtsablauf irgendwie beeinträchtigt wird.

Gruß

Bolzbold